

**Antrag**

öffentlich

Datum

25.11.2011

Nummer

A0163/11

Absender

**FDP-Ratsfraktion**

Adressat

Vorsitzende des Stadtrates  
Frau Wübbenhorst

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

08.12.2011

Kurztitel

Fahrgastinformation für Blinde und Sehbehinderte verbessern

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die MVB werden gebeten, im I. Quartal 2012 einen Vorschlag zu unterbreiten, wann und mit welchen finanziellen Konsequenzen – u.U. auch schrittweise – der Forderung des Blinden und Sehbehindertenverbandes nach besseren akustischen Informationen in Bahnen und Bussen nachgekommen werden kann.
2. Der Oberbürgermeister wird gebeten, im Rahmen der Arbeitsgespräche mit der Deutschen Bahn AG darauf hinzuwirken, dass die DB AG für die Bahnhöfe in Magdeburg ernsthaft die Aufbringung von tastbaren Markierungen an den Handläufen zu den Bahnsteigen prüft, damit Blinde und Sehbehinderte den richtigen Bahnsteig finden können.

Der Antrag soll in den StBV und die AG Menschen mit Behinderungen überwiesen werden. Die Gremienmitglieder werden gebeten, das Anliegen in die zuständigen Organe der MVB zu tragen.

**Begründung:**

Nicht zuletzt der Workshop „Magdeburger Aktions- bzw. Maßnahmeplan zur Stärkung der Rechte der Menschen mit Behinderungen“, der am 8. November 2011 in Magdeburg stattfand, hat auf die speziellen Lebensbedingungen aufmerksam gemacht, unter denen die Betroffenen den Alltag bewältigen müssen. Barrierefreiheit in ihrer ganzen Breite beginnt bei den Planern im Kopf und setzt sich in der Umsetzung fort. Nicht alles ist sofort und für alle zur vollen Zufriedenheit zu erreichen. Aber auch nicht alles muss gleich aus finanziellen Erwägungen heraus immer wieder verschoben werden. Oft sind es kleine Aktionen, die helfen. Blinde und Sehbehinderte sind Teil dieser Betroffenen. Sie haben in ihrer PM, die sie im Rahmen der Woche des Sehens im Oktober 2011 veröffentlichten (siehe [http://www.bsv-sachsen-anhalt.de/pm\\_bsvsa\\_akust\\_ansagen111011.htm](http://www.bsv-sachsen-anhalt.de/pm_bsvsa_akust_ansagen111011.htm)) auf Defizite im ÖPNV aufmerksam gemacht. Diese zu prüfen und praktikable Lösungsmöglichkeiten aufzuzeigen ist Anliegen des Antrages.

Werner Heller  
Stadtrat